



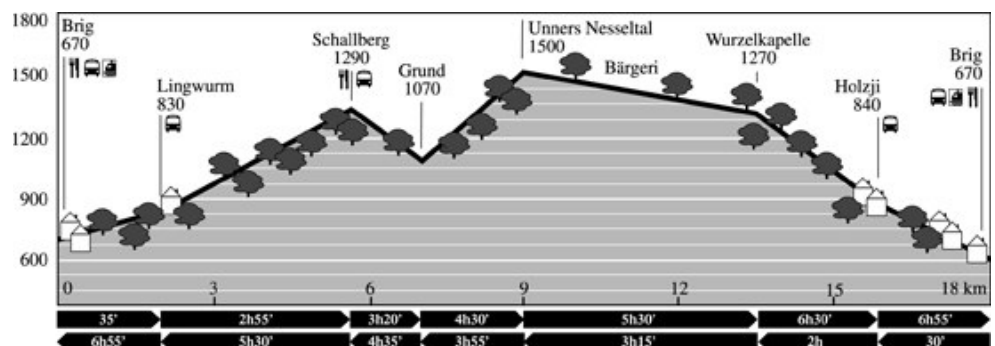
08. Suonenwanderung Baergeri

In Brig begegnen wir überall den Spuren des Kaspar Jodok von Stockalper, welcher von 1658-78 das Stockalperschloss und - für den Handel mit Italien - den Stockalperweg erbauen liess. Wir folgen dem Stockalperweg bis in den Grund, wo Sie die Spuren des ehemaligen Eisenbergwerks des Grossen Stockalp ers erforschen können. Anschliessend steigt der Wanderweg über das Untere Nesselstal hinauf zur restaurierten Suone Bärgeri. Diese leitet seit dem 14. Jh. das Wasser vom Nesselbach auf die Wiesen von Glis. Entlang der Bärgeri eröffnet sich Ihnen eine imposante Aussicht auf die Bergwelt des Simplongebiets und auf die moderne Ganterbrücke. Vor der Wurzelkapelle verlassen wir die Bärgeri, der Weg führt über 600 Höhenmeter hinunter nach Brig.



Wegeinzelheiten

Aufstieg in Meter	1040
Abstieg in Meter	1040
Höchster Punkt	1490
Schwierigkeit	9
Dauer in Stunden	6.55
Länge in km	18
Ausgangspunkt	Brig Bahnhof
Karte 1:25'000	1289 Brig



Sehenswertes am Wegrand:

Perrighaus	Alte Post	Chavez-Brunnen
Sebastianskapelle	Pfarreikirche Heilig Herz-Jesu	Wegenerhaus
Altes Stockalperhaus	Stockalperschloss	Die Aera Stockalper
Schlossgarten	Kollegiumskirche	Kollegium Spiritus Sanctus
Antoniuskapelle Brig	Metziltenturm	Klosterkirche
Stockalperweg	Lingwurmkapelle	Saumweg in Fels
Saltinaschlucht	Kutschenverkehr ueber den Simplonpass	Auengebiet Grund
Holz floessen	Eisenbergwerk im Grund	Gemeindehaus Grund
Gemeinde Grund	Wasserleite Baergeri	Wickertkapelle.